

Abgrund

Xavier Naidoo

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Wir haben es satt uns an zuhören was ihr könnt,
Denn was ihr nicht könnt können wir jeden Tag sehen
Ihr könnt ja nicht mal gerade gehen
Könnt nicht maß halten
Und wir sollen euch aushalten
Wie 'ne Nutte ihren Alten
Ihr wollt unser Geld verwalten
In teuren Anstalten und uns am liebsten im Käfig halten
Ich werd' meine Hände falten
Mit der Kraft von Uhrgewalten

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Denn wir sind keine Terroristen
Brauchen keine Revolution
Denn unser Mann an der Front der regelt alles schon
Mit der Fernbedienung in der Hand sehen wir euren Untergang
Das Leichentuch ist aufgespannt
Das ganze Land blickt ganz gebannt
Auf die Damen und Herren in schwarz und ich sage euch das war's
Und jetzt brauchen wir ihn auch nicht mehr
Den MDB aus Graz

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Und jetzt scheid' ich auf eure Demokratie
Ich glaub so ungerecht wie heutzutage war sie noch nie
Ich scheid' auf Diäten mit Jojo-Effekt
Ihr wollt aufs Volk scheißen und denkt ihr werdet sauber geleck
Wem's schmeckt
Ich hab kein Bock auf eure ungerechten Steuern
Genau so gut könnt ich mein Geld im Backofen verfeuern

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar

Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Man sieht euch im Fernsehen mit teuren Krawatten
Und hört das Geschwafel von Steuerdebatten
Ihr wollt Vertrauen das die Leute mal hatten zurückgewinnen
Doch das wird heute nicht klappen
Blind vor Gier seht ihr selten die Zeichen
Und probiert eure Ziele schnell zu erreichen
Ihr manipuliert und stellt hier die Weichen um uns zu beklauen
Und euch selbst zu bereichern
Wenig sehen diese Krise hier klar
Und das obwohl eigentlich schon vieles geschah
Das eindeutig beweist das ihr Leute bescheißt und das Motiv nie Liebe war
Ihr verfolgt all eure Ziele brutal
Denn es geht um Profit und das „wie“ ist egal
Für viele bedeutet es 'ne riesen Gefahr
Wenn man nicht ma 'mehr weiß wie man Miete bezahlt
Wir lassen uns wirklich 'ne Menge gefallen
Und probieren den Gürtel immer enger zu schnellen
Und auch wenn wir fast schon ersticken
Lassen wir uns immer noch von diesen Pennern belallen
Die finden an ihren Lügen gefallen
Denn die Wahrheit kommt bei ihnen grundsätzlich zu kurz
Doch sie werden entlarvt und was sie danach erwartet
Ist ein barbarischer hässlicher Sturz

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun

Ihr ward dem Abgrund noch nie so nah
Und lauft mit großen Schritten auf ihn zu
Manche von uns sehen es klar
Wir brauchen gar nichts mehr dazu zu tun